

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
1	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	10.02	-5.250,00	-5.250,00	Ratsmitglieder, die eigene Geräte für die digitale Gremienarbeit einsetzen, erhalten eine Entschädigung in Höhe von 250 € für die Wahlperiode 2020 - 2025. Die Entschädigungen wurden mit der Abrechnung der Sitzungsgelder für den Monat Januar 2021 ausgezahlt.
2	Digitalisierung von Personalakten	10.06	-6.000,00	-6.000,00	Das Projekt ist in 2020 gestartet. Die Digitalisierung der Bestandsakten wird in 2021 bei Vorliegen der technischen und rechtlichen Voraussetzungen beauftragt.
3	EDV-Beschaffungen für die Gesamtverwaltung (10EDV001)	10.09	0,00	-61.000,00	a) Installation Mitarbeiter:innen-Notrufsystem (20.000 €) Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Ergebnisse einer derzeitigen Testphase im Bürgerbüro und beim Außendienst der Stadtkasse. b) Digitale Gremienarbeit (22.000 €) Ein Auftrag über 17.000 € wurde erteilt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich Mitte März 2021. Ein weiterer Betrag von 5.000 € ist für die Ratsmitglieder vorzusehen, die in 2021 ggf. von einer analogen auf eine digitale Bearbeitung wechseln werden. c) Digitalisierungsprojekte "Personalakte" / "Aussonderung Archiv" (19.000 €) Die Beauftragung ist in 2020 erfolgt. Die Umsetzung und Rechnungstellung erfolgt in 2021.
4	Erwerb von Büromöbeln	10.90	-21.200,00	-21.200,00	In 2020 wurden höhenverstellbare Schreibtische und weitere Büromöbel für neu einzurichtende Arbeitsplätze sowie für erforderliche Austauschmaßnahmen beauftragt. Die Lieferung und Rechnungstellung erfolgen in 2021.
5	Beschaffung von E-Bikes (10BGA003)	10.90	0,00	-14.701,00	Die Beschaffung von E-Bikes als Ergänzung bzw. Alternative zu städtischen Dienstwagen wurde im Jahr 2020, mit Ausnahme einer Ersatzbeschaffung für die Poststelle, noch nicht durchgeführt. Der Erwerb weiterer E-Bikes soll somit in 2021 nachgeholt werden.
6	Strategie-Workshop	20.03	-2.856,00	-2.856,00	Honorarkosten für einen Strategie-Workshop "Haushaltssteuerung im NKF-Haushalt der Stadt Coesfeld" mit Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses
7	Aus- u. Fortbildungskosten Wirtschaftsförderung/ Grundstücksmanagement	20.12 / 20.13	-1.632,40	-1.632,40	Es handelt sich um Haushaltsmittel für die Aus- und Fortbildung im Bereich Wirtschaftsförderung einschl. Grundstücksmanagement. Verschiedene Bildungsmaßnahmen wurden wegen der Corona Pandemie im vergangenen Jahr nicht durchgeführt. Dies soll in 2021 nachgeholt werden.
8	Erwerb von Grundstücken (20GRD001)	20.13	0,00	-1.421.434,00	Die Haushaltsmittel werden für verschiedene Projekte und Maßnahmen benötigt, u. a. für das Gebiet Münsterstraße.
9	Software für Liegenschaftsmanagement (32EDV001)	20.13	0,00	-25.000,00	Die Installation der Software ist inzwischen erfolgt. Für die Abrechnung der beauftragten Leistungen wurde der nebenstehende Betrag in das Jahr 2021 übertragen.
10	Coesfeld-Gutscheine	20.14	0,00	-34.498,59	Abschließende Rechnungen zu den Coesfeld-Gutscheinen (Restabwicklung)

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
11	Image-Kampagne "Coesfeld überrascht"	20.14	-5.000,00	-5.000,00	Von den nicht benötigten Haushaltsmitteln der Aktion "Coesfeld überrascht" wurde ein Betrag von 5.000 € als Budget für Aktionen, zur Belebung der Ortskerne Coesfeld und Lette sowie zur Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie nach 2021 übertragen.
12	Aus- und Fortbildung Stadtmarketing	20.14	-6.188,00	-7.000,00	Es handelt sich um Seminarkosten von 7.000 € im Rahmen der Prozessoptimierung. Eine Teilrechnung von 812,00 € wurde im Jahresabschluss noch dem Jahr 2020 zugeordnet, weshalb die Übertragung im Bereich der Ergebnisrechnung um diesen Betrag geringer ausfällt.
13	Stadtbücherei: verschiedene Aufwendungen	43.05	-10.500,00	-10.500,00	Es handelt sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit noch offenen Medienbestellungen (1.500 €), Einbandkosten für Bücher u. ä. (2.500 €) und neue Flyer mit neuen Fotos aufgrund der Neugestaltung der Stadtbücherei (1.500 €). Zudem sind im Bereich der Honorarkosten 5.000 € für Veranstaltungen übertragen worden, die in 2020 ausgefallen sind und in 2021 nachgeholt werden sollen.
14	Beschaffungen für die Stadtbücherei (43BGA002)	43.05	0,00	-1.000,00	Die Anschaffung von Bilderbuchträgern war vor den Umbauarbeiten nicht sinnvoll, so dass der Kauf nun erst im Jahr 2021 vorgenommen wird.
15	Umgestaltung EG der Stadtbücherei: Beschaffungen (43BGA009)	43.05	0,00	-190.000,00	Für die Abschlusszahlung im Rahmen dieses Projektes wird ein Betrag von rd.161.000 € benötigt. Hinzu kommen noch rd. 7.000 € für weiteren Möblierungsbedarf, der in der Planungsphase noch nicht feststellbar war. Schließlich sind noch Landesmittel in Höhe von 22.000 € für zuviel abgerufene Fördermittel an das Land NRW zurückzuzahlen, so dass insgesamt ein Betrag von 190.000 € in das Folgejahr übertragen wurde.
16	Synagoge als Kultur- und Bildungsort (43BGA007)	43.07	0,00	-8.278,00	Für dieses Projekt wurden Auszahlungsmittel in Höhe von 23.650 € in das Folgejahr übertragen. Da hierfür LEADER-Fördermittel von 65% der Kosten erwartet werden, reduziert sich der städt. Eigenanteil auf 8.278 €.
17	Betreuung von besonderen Personengruppen	50.02	-72.973,04	-72.973,04	Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Mittel aus der Integrationspauschale in 2020 nicht für die Durchführung von Integrationsmaßnahmen verbraucht werden. Der Verwendungszeitraum ist vom Land bis zum 30.11.2021 verlängert worden.
18	Rückzahlung FlüAG-Pauschalen	50.02	0,00	-64.950,00	Bereitstellung von liquiden Finanzmitteln für die Rückforderung von FlüAG-Pauschalen 2017 durch das Land NRW (Rückstellungsmaßnahme)
19	Beschaffungen im Ordnungsbereich (50BGA008)	50.21	0,00	-1.183,46	Erwerb eines Lichtbalkens für das im Ordnungsamt eingesetzte Fahrzeug
20	Haltung und Betrieb von Feuerwehrfahrzeugen	50.24	-4.804,10	-4.804,10	Die vorgeschriebene 10-Jahres-Prüfung der Winde des HLF Standort Mitte konnte corona-bedingt durch das beauftragte Unternehmen im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden. Dies soll in 2021 mit Kosten von 2.804,10 € nachgeholt werden. Zudem wurden 2.000 € für den Druck von sog. "taktischen Zeichen" auf magnetischen Spezialfolien in das Folgejahr übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
21	Ausstattung der Werkstattbereiche der Feuerwehr	50.24	-1.700,00	-1.700,00	Im Jahr 2020 wurden verschiedene Werkzeuge sowie eine Werkstattpresse bestellt. Die Lieferung erfolgt in vielen Fällen erst im neuen Jahr, weshalb eine Übertragung der Finanzmittel erfolgte.
22	Dienst- und Schutzkleidung Feuerwehr	50.24	-23.266,53	-23.266,53	Dienst- und Schutzkleidungen für die Freiwillige Feuerwehr wurden noch im Jahr 2020 bestellt, aber erst im Folgejahr ausgeliefert und abgerechnet.
23	Aus- und Fortbildung Feuerwehr	50.24	-16.000,00	-21.160,00	Corona-bedingt konnten viele geplante Lehrgänge und Seminare für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld sowie für die hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr Coesfeld nicht durchgeführt werden. Zudem wurden bereits gebuchte Lehrgänge bzw. Seminare abgesagt bzw. in das Jahr 2021 verschoben. Hierfür wurden 16.000 € im Jahresabschluss nach 2021 übertragen. Im Bereich der Finanzrechnung kommen noch 5.160 € für die Abrechnung und Bezahlung von Fortbildungskosten mit dem Stadtfeuerwehrverband hinzu. Die Aufwendungen konnten im Jahresabschluss noch dem abgelaufenen Jahr zugeordnet werden, weshalb eine Übertragung im Bereich der Ergebnisrechnung nicht erforderlich war.
24	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Feuerwehr	50.24	-5.800,00	-5.800,00	Für die Neufahrzeuge "GW-Atemschutz" und "GW-Umwelt" ist aufgrund der Fahrzeuggrößen ein Führerschein der Klasse C erforderlich. Damit ausreichend Einsatzkräfte diese Fahrzeuge fahren dürfen, sollen im Jahr 2021 Führerscheine für 8 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld übernommen werden.
25	Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr (50BGA004)	50.24	0,00	-4.658,85	Im vergangenen Jahr wurden Tablets für Feuerwehrfahrzeuge bestellt. Die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2021, weshalb der nebenstehende Betrag nach 2021 übertragen wurde.
26	Lösch- und andere Einsatzfahrzeuge (50KFZ004)	50.24	0,00	-1.011.887,35	Im Jahr 2020 wurden vier Neufahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Coesfeld bestellt bzw. beauftragt (HLF für den Standort West, Gerätewagen-Atemschutz, Gerätewagen-Umwelt und Einsatzleitwagen). Die Auslieferung und Bezahlung der vier Neufahrzeuge erfolgt erst im Jahr 2021.
27	Warnsystem Katastrophenschutz: Sirenen (50SON001)	50.24	0,00	-45.525,99	Das Land NRW hat der Stadt Coesfeld in den Vorjahren Haushaltsmittel für den Aufbau eines Warnsystems für den Katastrophenschutz zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Fördergelder wurde bereits verwendet. Weitere Sirenen wurden im Jahr 2020 bestellt. Die Installation erfolgt im Jahr 2021.
28	Jugend- und Ferienmaßnahmen	51.01	-20.000,00	-20.000,00	Die vorgesehenen Angebote zur Integration im Rahmen der in 2020 vom Land gewährten Integrationspauschale konnten wegen der Corona-Pandemie nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden. Sie sollen in 2021 nachgeholt werden.
29	Fortbildung zu Kinderschutzfachkräften	51.02	-5.500,00	-5.500,00	Die geplanten Fortbildungen zu Kinderschutzfachkräften mussten aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
30	Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Spieleanhänger (51KFZ001)	51.02	0,00	-5.250,00	Die Lieferung des Speleanhängers für die Jugendarbeit erfolgt erst im Jahr 2021. Die Kosten betragen 6.750 €. Es wird mit Fördermitteln von 1.500 € gerechnet, so dass der städt. Eigenanteil 5.250 € beträgt.
31	Unterbringung in einer Einrichtung	51.03	0,00	-71.800,00	Bereitstellung von liquiden Finanzmitteln für die Kosten eines Unterbringungsfalls in der Jugendhilfe (Rückstellungsmaßnahme)
32	Einrichtung Martin-Luther-Schule (51BIL001)	51.21	-30.800,00	-38.800,00	Die Einrichtung des neuen Schulgebäudes der Martin-Luther-Schule konnte in 2020 nicht zum Abschluss gebracht werden. Das Beschaffungsvolumen wirkt sich wie folgt sowohl im konsumtiven, als auch im investiven Bereich aus: 30.800 € für Gegenstände unter 800 € netto = konsumtiver Erwerb (Ergebnisrechnung) <u>8.000 €</u> für Gegenstände über 800 € netto = Investition bei Code 51BIL001 38.800 € (Auswirkung auf die Finanzrechnung)
33	Schulbushaltestellen (51SON002)	51.21	0,00	-10.000,00	Eine in 2020 in Auftrag gegebene Wartehalle ist von der beauftragten Firma noch nicht aufgestellt worden.
34	EDV-Beschaffungen an Schulen: Digitalpakt (51EDV001 - 005)	51.21 - 51.25	0,00	-433.100,00	An den städt. Schulen sind im EDV-Bereich die in 2020 noch nicht verwendeten Mittel zur Fortführung der Digitalisierung der Schulen vorgesehen. Den übertragenen Auszahlungsmittel in Höhe von 1.035.900 € stehen Fördermittel von 602.800 € gegenüber, so dass sich eine Belastung in der Finanzrechnung von 433.100 € ergibt. Hinweis: Ein weiterer Teil der Fördermittel wurde bereits im Jahr 2020 vorab vereinnahmt.
35	Beschäftigungsentgelte und Honorare (Schulen)	51.23 u. 51.24	-17.400,00	-17.400,00	Es handelt sich um die Weiterleitung von Landesmitteln im Rahmen der Maßnahme "Geld oder Stelle". Bewilligungszeitraum ist das jeweilige Schuljahr (2020/2021). Die im Jahr 2020 eingegangenen und nicht verausgabten Beträge werden übertragen und im Folgejahr zweckentsprechend verwendet.
36	investive Beschaffungen an Gynasien (51BIL004)	51.24	0,00	-5.700,00	Zum Teil konnten Aufträge aus 2020 erst Anfang 2021 erfüllt werden. Zum anderen wurden noch verfügbare Mittel aus 2020 übertragen, um besondere Beschaffungen vornehmen zu können.
37	Ausstattung von Sportplätzen (51BGA001)	51.30	0,00	-8.870,74	Eine abgängige Zaunanlage im Sportzentrum Lette wurde aus Sicherheitsgründen im März 2021 komplett saniert. Hierfür wurde der nebenstehende Betrag im Wege der Ermächtigungsübertragung bereitgestellt.
38	Stadion Nord: Ersatz Diskuswurf-Schutzgitter (51SPO012)	51.30	0,00	-8.000,00	Die in 2020 begonnene Maßnahme konnte im gleichen Jahr nicht mehr zum Abschluss gebracht werden. Im Folgejahr wird noch ein Betrag von 8.000 € benötigt.
39	Einrichtung Umkleiden Leichtathletik Stadion Nord (51SPO014)	51.30	0,00	-20.000,00	Durch die Verzögerung beim Bau des neuen Umkleidegebäudes am Stadion Nord mussten die im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Finanzmittel für den Erwerb der Einrichtungsgegenstände in das Folgejahr übertragen werden.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
40	Städtebauliche Planungen	60.01	-17.000,00	-17.000,00	Im September 2020 wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Rahmenplanung für die Münsterstraße beauftragt. Der Plan liegt noch nicht vor.
41	InHK-Projekt	60.01	-32.000,00	-32.000,00	Der Realisierungswettbewerb zur Nachnutzung des Bereichs Martin-Luther-Schule/ev. Gemeindezentrum/Kapuzinerstraße (InHK-Projekt) konnte u. a. aufgrund der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr nicht entscheidend auf den Weg gebracht werden. Nach ersten Abstimmungen sollen jetzt kurzfristig die Auftaktgespräche zur Umsetzung der Maßnahme erfolgen. Das Projekt mit Kosten von 80.000 € wird mit 60% vom Land gefördert, so dass der städt. Eigenanteil 32.000 € beträgt.
42	Software Baugenehmigungsverfahren (60EDV002)	60.07	0,00	-4.601,40	Die Konfiguration der Software und das Review sind noch nicht abgerechnet.
43	Sinkkästenreinigungen	70.01	-30.000,00	-30.000,00	Die Abrechnung der Sinkkästenreinigungen im Stadtgebiet für das Jahr 2020 erfolgt erst in 2021.
44	Straßen- und Brückenunterhaltung	70.01	-469.400,00	-469.400,00	Für folgende Maßnahmen wurden Haushaltsmittel in das Jahr 2021 übertragen: 205.000 € Befestigung der Übergänge in den Promenaden zu den Privatgrundstücken 120.000 € Sanierung von Fahrbahndecken gemeinsam mit den Stadtwerken 50.000 € Sanierung Betonfahrbahnen im IPNW <u>94.400 € Sanierungsarbeiten aufgrund der Brückenhauptprüfung</u> 469.400 €
45	Erneuerung von Brücken (70BRÜ001)	70.01	0,00	-195.000,00	Zur Erneuerung des Überbaus der Brücke Nr. 25 (Wiemannweg/Umfahrt) waren Finanzmittel in Höhe von 105.000 € zu übertragen. Hinzu kamen 90.000 € für die Sanierung der Brücke Nr. 84 (Bühlbach/Gemeindeplatz). In beiden Fällen erfolgte die Auftragsvergabe bereits im Jahr 2020.
46	Erneuerung Parkleitsystem (70SON012)	70.01	0,00	9.500,00	Zur Begleichung der Schlussrechnung sowie für zusätzliche Leitsystemschilder weiterer Standorte wurden Auszahlungsmittel in Höhe von 40.000 € bereitgestellt. Ein entsprechender Kostenerhöhungsantrag wurde der Bezirksregierung Münster zugeleitet. Die in 2021 voraussichtlich eingehenden Fördermittel betragen 49.500 €. Hierin sind auch noch nachzuholende Fördergelder für in 2020 verbaute Finanzmittel enthalten. Da die Einzahlungen die Auszahlungen in 2021 übersteigen, ergibt sich ein leicht positiver Effekt in der Finanzrechnung 2021.
47	Fahrradabstellanlagen Marktplatz (70SON013)	70.01	0,00	-3.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Zur Erstellung einer Schließfachanlage mit Ladefunktion für E-Bikes incl. Stromanschluss in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Coesfeld wurden aber noch Mittel von 6.000 € bei einer Zuwendung von 3.000 € (= 50%) übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
48	Ortsdurchfahrt Lette (70STR003)	70.01	-137.060,53	-1.289.052,45	Es handelt sich um ein lfd. Bauvorhaben, weshalb die noch nicht verausgabten Haushaltsmittel nach 2021 übertragen wurden, wobei die nachzuholenden Zuweisungen aus 2019 und 2020 den städt. Eigenanteil wie folgt mindern: 1.335.451,92 € Bauten auf eigenen städt. Flächen 137.060,53 € Begrünung städt. Flächen (Auswirkung auch auf die Ergebnisrechnung) <u>24.140,00 €</u> Bauten auf Flächen des Kreises Coesfeld 1.496.652,45 € übertragene Auszahlungsmittel <u>-207.600,00 €</u> nachzuholende Fördermittel (Einzahlungen in 2021) 1.289.052,45 € städt. Eigenanteil = Auswirkung auf die Finanzrechnung
49	Kleinere Straßenbaumaßnahmen (70STR016)	70.01	0,00	-11.000,00	Im Bereich der Jakobikirche ist ein Stromkasten dringend zu erneuern. Dieser kann dann nicht nur für den Samstagmarkt, aber auch noch für andere Aktionen, Veranstaltungen, etc. genutzt werden. Die Stadt übernimmt die Kosten für die Anschaffung des Stromkastens in Höhe von ca. 11.000 € während die Stadtwerke die Aufstell- und Anschlussarbeiten auf eigene Kosten übernehmen.
50	Zuschuss an die SEG - Infrastrukturvermögen IPNW (70STR019)	70.01	0,00	0,00	Für die Schaffung der Infrastrukturanlagen im Industriepark Nord.Westfalen (IPNW) hatte die Stadt Coesfeld als Antragsteller seinerzeit Fördermittel vom Land erhalten, die sie allerdings an die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) zur Durchführung der Bauarbeiten weitergeleitet hat. Nach Abschluss und Prüfung der Maßnahme durch die Bezirksregierung ist durch die Stadt (Fördernehmer) ein Betrag von voraussichtlich 373.000 € im Jahr 2021 an das Land zurückzuzahlen. Dieser Betrag ist wiederum durch die SEG an die Stadt zu erstatten. Die für diesen Vorgang erforderlichen Auszahlungsmittel, aber auch die geplanten Einzahlungen wurden in gleicher Höhe nach 2021 übertragen, weshalb sich keine Auswirkung auf den städt. Haushalt ergibt.
51	Erlenweg: Erschließung neuer Gewerbeflächen (70STR065)	70.01	-50.000,00	-135.000,00	Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Für noch nicht abgerechnete Baukosten und Honorare, für die Straßenbegrünung sowie für den Straßenentwässerungsanteil wird noch ein Betrag von insgesamt 135.000 € benötigt. Die dabei auf die Begrünungsmaßnahmen entfallenden 50.000 € wirken sich auch auf die Ergebnisrechnung aus (Festwert Grün).
52	Wohngebiet Östlich Baakenesch (70STR068)	70.01	-7.500,00	-205.278,10	Es handelt sich um eine Fortsetzungsmaßnahme. Der übertragene Betrag von 205.278,10 € teilt sich in die originären Baukosten (197.778,10 €) und die Begrünungskosten (7.500 €) auf. Letztere wirken sich auch auf die Ergebnisrechnung aus.
53	Peilsweg/Baugebiet Meddingheide (70STR073)	70.01	0,00	-40.000,00	Entsorgung von Straßenabbruchmaterial im Zuge der Bauarbeiten für das Wohngebiet Meddingheide
54	Umbau Franz-Darpe-Straße (70STR081)	70.01	0,00	-1.000,00	Diese Maßnahme ist baulich abgeschlossen, allerdings fallen noch 1.000 € für die Vermessungskosten an.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
55	Neubau/Umgestaltung Hinterstraße (70STR082)	70.01	-7.000,00	-193.665,12	Für die Abrechnung des Bauvorhabens wurde ein Betrag von 261.665,12 € nach 2021 übertragen. Hinzu kamen 7.000 € für die Straßenbegrünung (auch ergebniswirksam). Die Auswirkung auf die Finanzrechnung mindert sich noch um die Kostenerstattung des an der Maßnahme beteiligten Abwasserwerks (rd. 75.000 €), so dass sich die Auswirkung auf die Finanzrechnung auf 193.665,12 € reduziert.
56	Errichtung von Bushaltestellen an der L581 (IPNW) (70STR086)	70.01	0,00	-40.000,00	Mit dem Bauvorhaben wurde im vergangenen Jahr begonnen. Die Abrechnung sämtlicher Leistungen erfolgt allerdings erst in 2021, weshalb der komplette Haushaltsansatz mit 40.000 € übertragen wurde. Die Fördermittel in Höhe von 32.000 € sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt, weshalb sich eine Übertragung bei den Einzahlungen erübrigte.
57	Parkplätze Davidstraße (70STR087)	70.01	-38.417,38	-190.185,90	Fortsetzung der Baumaßnahmen an der Davidstraße. Dabei wirken sich die Begrünungskosten auch auf die Ergebnisrechnung aus.
58	DIEK Lette: Straße Gemeindeplatz (70STR089)	70.01	0,00	-143.231,39	Mit dem Bauvorhaben wurde begonnen. Die noch nicht verausgabten Zahlungsmittel wurden nach 2021 übertragen, um die Finanzierung der Maßnahme sicherzustellen.
59	DIEK Lette: Umgestaltung Alter Kirchplatz (70STR090)	70.01	0,00	-27.825,00	Auch bei dieser DIEK-Maßnahme war die Übertragung der am Jahresende verfügbaren Haushaltsmittel erforderlich, um weitere Zahlungen in 2021 vornehmen zu können.
60	Berkel-Projekt Innenstadt (70GRÜ003)	70.01 / 70.03	0,00	-421.000,00	Für die Weiterführung des Berkel-Projekts waren noch verfügbare Zahlungsmittel von 821.000 € nach 2020 zu übertragen. Da hierzu noch Fördermittel von 400.000 € erwartet werden, beträgt die Belastung für den städt. Haushalt 421.000 €.
61	Park am Normannwehr (70GRÜ004)	70.03	0,00	94.700,00	Zur Herstellung von Versorgungsanschlüssen für Veranstaltungen im Parkgelände war die Übertragung eines Betrages von 13.000 € erforderlich. Hinzu kamen noch 8.000 €, da am Brüstungsgeländer aus Sicherheitsgründen ein Edeldahlseil einzuziehen war. Den übertragenen Zahlungsmitteln von somit 21.000 € standen noch nachzuzahlende Fördermittel von 115.700 € gegenüber, so dass sich eine Verbesserung im Bereich der Finanzrechnung von saldiert 94.700 € ergibt.
62	DIEK Lette: Umgestaltung des Gemeindeplatzes (70GRÜ007)	70.03	0,00	-221.797,97	Es handelt sich um ein lfd. Bauvorhaben. Der Transfer der verfügbaren Haushaltsmittel war notwendig, um die Finanzierung der Maßnahme - gemeinsam mit den im Haushalt 2021 veranschlagten Mitteln - sicherzustellen.
63	Kinderspielplätze	70.04	-7.500,00	-7.500,00	Mittel für die Unterhaltung und Neukonzeption von Kinderspielplätzen
64	Spielgeräte für Kinderspielplätze (70KSP001)	70.04	0,00	-29.760,71	Für im Jahr 2020 erteilte Aufträge (Gurtsprungband KSP Citadelle, Sandfrachter KSP Marienwall) wurden die Haushaltsmittel nach 2021 übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
65	Bau von Kinderspielplätzen (70KSP003)	70.04	0,00	-29.916,84	Im Zuge des Projekts "DIEK Lette" sollen auch die Kinderspielplätze "Billweg" und "Im Sanden" aufgewertet werden. Hierfür wurden entsprechende Finanzmittel in den Haushaltsplan 2020 eingestellt. Aus personellen Gründen konnte bislang lediglich die Aufwertung des Spielplatzes "Billweg" umgesetzt werden. Der KSP "Im Sanden" soll sodann in der ersten Jahreshälfte 2021 folgen.
66	Beschaffung von 4 Elektro-Lastenrädern	70.07	0,00	2.830,00	Im Jahr 2020 sollten 4 Lastenräder beschafft werden. Zwei Bikes wurden am 27.08.2020 geliefert und bezahlt. Diese sollten zunächst getestet werden. Die Beschaffung der zwei weiteren Lastenräder ist auf das Jahr 2021 verschoben worden. Hierfür wurde ein Betrag von 10.200 € in das Folgejahr übertragen. Die Landesförderung für alle 4 Räder geht in 2021 ein und beläuft sich auf insgesamt 13.030 €, weshalb die Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021 im Saldo leicht positiv ist.
67	Unterhaltungsmaßnahmen Hochwasserschutz	70.09	-8.585,04	-8.585,04	Die im Oktober 2020 erbrachten Leistungen im Rahmen der Beckenpflege des HRB Harle wurden durch das beauftragte Unternehmen erst in der 7. Kalenderwoche 2021 abgerechnet.
68	Bauunterhaltung und weitere Aufwendungen bei städt. Gebäuden	70.10 / 70.15	-727.043,93	-750.691,01	Bei einigen der in 2020 vorgesehenen Maßnahmen war zum 31.12.2020 eine Leistungserbringung noch nicht erfolgt. Zur weiteren Finanzierung werden die Haushaltsmittel noch benötigt. Die Höhe der benötigten Mittel in der Finanzrechnung übersteigen leicht die Mittel in der Ergebnisrechnung, da einige Rechnungen im Rahmen des Jahresabschlusses noch aufwandstechnisch dem Jahr 2020 zugeordnet werden konnten, die Bezahlung aber im Jahr 2021 vorgenommen wurde.
69	Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen (ZGM)	70.10	0,00	-329.789,20	Im Rahmen der Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2020 wurden im Rückstellungsspiegel Sanierungsmaßnahmen eingestellt, für die konsumtive Haushaltsmittel bereitzustellen waren. Nach dem ersten Entwurf des Rückstellungsspiegels werden Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von rd. 529.789,20 € enthalten sein, die im Jahr 2021 durchgeführt und abgerechnet werden sollen. Im Haushalt 2021 sind bereits pauschal 200.000 € berücksichtigt, so dass der Restbetrag noch über die Ermächtigungsübertragungen bereitzustellen war. Nach Abwicklung der jeweiligen Maßnahme wird der Rückstellungsbetrag gegen das Aufwandskonto gebucht, so dass die Ergebnisrechnung des neuen Haushaltsjahres nicht belastet wird.
70	Erweiterung der ehem. Jakobischule (70GEB032)	70.10	0,00	-1.388.363,67	Zur Begleichung der Schlussrechnungen für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme an der ehem. Jakobischule war der nebenstehende Betrag in das Folgejahr zu übertragen.
71	Sanierung und Umbau Schulzentrum (70GEB034)	70.10	0,00	-1.759.735,46	Die in 2020 nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in voller Höhe nach 2021 übertragen, um die Maßnahme weiter fortführen zu können.
72	Erweiterung und Umbau Kreuzschule (70GEB040)	70.10	0,00	-1.547,00	Für die Sachverständigenabnahme wurde ein Betrag von 1.547 € nach 2021 übertragen.

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
73	DIEK Lette: Erweiterung Heimathaus (70GEB048)	70.10	0,00	-109.593,30	Zur Fortsetzung der Maßnahme wurden die am Jahresende noch verfügbaren Finanzmittel in das Folgejahr übertragen. Hierzu gehörten auch die Finanzmittel beim bisherigen Inv.-Code 70GEB060. Aufgrund der einheitlichen Förderung wurden die beiden Inv.-Codes zusammengelegt (siehe auch entsprechende Erläuterung im Haushaltsplan 2021).
74	Ersatz Umkleidegebäude Leichtathletik Stadion Nord (70GEB052)	70.10	0,00	-724.589,56	Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen, weshalb die im Vorjahr nicht verausgabten Haushaltsmittel in voller Höhe nach 2021 übertragen wurden.
75	Gas- u. Wasseranschluss für die Feuerwehrhauptwache (70GEB054)	70.10	0,00	-3.000,00	Nach dem Rückbau des Gastanks durch die Westfalen AG muss die Fläche noch hergerichtet werden.
76	Erweiterung u. Umbau Heriburg-Gymnasium (70GEB055)	70.10	0,00	-438.761,49	Der Betrag wird in 2021 für die Gesamtfinanzierung des Schulbauprojektes benötigt.
77	Lambertschule: Ausbau DG u. Sonnenschutzanlage (70GEB056)	70.10	0,00	-95.000,00	Ein Abschluss der Maßnahme im Jahr 2020 war nicht mehr möglich.
78	Erweiterung Kita "Die Arche" (70GEB058)	70.10	0,00	-62.000,00	Im Haushalt 2020 waren Planungskosten von 62.000 € vorgesehen, um mit der Maßnahme noch in 2020 beginnen zu können. Eine Auszahlung erfolgte im vergangenen Jahr aber nicht mehr, so dass der volle Betrag in das Jahr 2021 übertragen wurde.
79	Erweiterung und Modernisierung Maria-Frieden-Schule (70GEB059)	70.10	0,00	-241.652,59	Zur Fortsetzung des Bauvorhabens wurden die am Jahresende noch verfügbaren Finanzmittel in das Folgejahr übertragen.
80	DIEK Lette: Modernisierung Heimathaus (70GEB061)	70.10	0,00	-200.000,00	Die Ausschreibung der Maßnahme konnte im vergangenen Jahr nicht mehr vorgenommen werden.
81	Differenzierungsraum Freiherr-vom-Stein-Realschule (70GEB063)	70.10	0,00	-4.000,00	Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt in 2021.
82	Fahrradabstellanlage im neuen Bahnhofsgebäude (70IFM001)	70.10	0,00	-77.000,00	Aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Erstellung des neuen Bahnhofsgebäudes waren die städt. Mittel in Höhe von 413.000 € zur Errichtung der neuen Fahrradabstellanlage nach 2021 zu übertragen. Da hierzu auch Fördermittel in Höhe von 336.000 € erwartet werden, reduziert sich der städt. Eigenanteil bei dieser Maßnahme auf 77.000 €.
83	Unterhaltung von Sportgeräten	70.15	-28.868,18	-28.868,18	Verschiedene Reparaturen an Sportgeräten konnten in 2020 nicht mehr vorgenommen werden.
84	Beschaffungen im BgA Sportstätten (70BGA004)	70.15	0,00	-4.265,77	Nach den Sicherheitsüberprüfungen in den Sporthallen sind noch verschiedene Sportgeräte auszutauschen (Turnmatten, Kästen, etc.).

Liste der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Jahresabschluss 2020)

Lfd.-Nr.	Maßnahme / Zweck (Investitions-Nr., sofern investiv)	Produkt	Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2021	Auswirkung auf die Finanzrechnung 2021	Begründung für die Übertragung
1	2	3	4	5	6
85	Fahrzeuge, Geräte, etc. Baubetriebshof (70KFZ001)	70.20	0,00	-146.864,99	Für in 2020 bestellte Fahrzeuge und Geräte werden die Finanzmittel in 2021 benötigt.
86	NaturBERKEL: Umsetzung WRRL Innenstadt (90WAS001)	90.30	0,00	-140.432,12	Für die Schlussrechnung der Bauleistungen im Rahmen der Arbeiten an der Innenstadt-Berkele war die Übertragung von Zahlungsmitteln in Höhe von 251.498,78 € erforderlich. Da gleichzeitig noch eine ausstehende Landesförderung von 111.066,66 € erwartet wird, beträgt der Eigenanteil der Stadt Coesfeld 140.432,12 € im Jahr 2021.
87	NaturBERKEL: Umsetzung WRRL Fürstenwiesen (90WAS002)	90.30	0,00	-5.600,00	Für CEF-Maßnahmen (Nisthilfen, Identifizierung Fledermausquartier, Fledermauskästen) wurden 8.000 € und für Rodungsarbeiten 10.000 € in das Folgejahr übertragen. Hinzu kamen noch 10.000 € für den Erwerb von kleineren Grundstückspartzen. Die Summe von 28.000 € wird durch das Land NRW mit einer Quote von 80% gefördert, so dass der städt. Eigenanteil noch 5.600 € beträgt.
Summe der übertragenen Ermächtigungen			-1.817.245,13	-13.868.204,31	
In der Ergebnisrechnung ergibt sich durch die Übertragung der Haushaltsmittel eine Verschlechterung in Höhe von			-1.817.245,13		
Das Defizit im Ergebnisplan 2021 lt. Haushaltsbuch beträgt			<u>-3.696.000,00</u>		
Es ist somit nunmehr von einem fortgeschriebenen Plandefizit auszugehen, und zwar in Höhe von			<u>-5.513.245,13</u>		